



Das gibt eine Menge Kartoffelpuffer: Grebendorfer Kita-Kinder haben bei Familie Wicke in Jestädt bei der Ernte geholfen.

FOTO: JOACHIM HESSE

Kita setzt auf Nachhaltigkeit

Villa Kunterbunt erfindet sich zum 70. neu

VON STEFANIE SALZMANN

Grebendorf – Der Kindergarten Villa Kunterbunt in Grebendorf will sich neu erfinden. Eigentlich feiert die Einrichtung in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag, doch bei diesem Jubiläum soll mal nicht in die Geschichte, sondern in die Zukunft geschaut werden. „Wir ändern gerade das Gesicht der Kita und gehen zugleich zu unseren Wurzeln zurück“, sagen Kita-Leiterin Sandy Landgrebe und Erzieherin Gabriele Bierschenk.

„Wir machen uns als Einrichtung auf den Weg in Richtung Nachhaltigkeit, und zwar für Kinder und Eltern“, sagt Gabriele Bierschenk. Die gesamte Einrichtung will sich in ihrem Konzept dem Schwerpunkt ökologischer Bildung verschreiben.

Die entsprechenden Fortbildungen haben die Erzieherinnen bereits beim Weltgarten in Witzenhausen absolviert und setzen das Konzept jetzt konsequent in der Praxis um. „Die Kinder sollen ihre Umwelt bewusst wahrnehmen, damit ihre Kinder und Enkel ebenfalls noch auf unsere Erde leben könne“, so Sandy Landgrebe.

Noch im Sommer startete das Team mit den Kindern gleich in die Praxis und beteiligte sich an einer bundeswei-

ten Müllsammelaktion. „Damit werden die Kinder sensibilisiert“, sagt Gabriele Bierschenk. Kinder und Erzieher sprechen über Müllvermeidung und Mülltrennung. Um das Problem noch deutlicher zu machen, ist ein Besuch der Kreismülldeponie Weiden-

Mit den Kindern durch Wald und Flur

hausen geplant.

Inzwischen gibt es Projekte wie Forschen und Experimentieren, Exkursionen in Wald und Flur werden unternommen. Der Herbst bietet sich gerade an. „Wir haben mit den Kindern im Wald Äpfel und Nüsse gesammelt und die hier gleich verwertet, Apfelmus und Apfelgelee gekocht“, erzählt die Erziehe-

rin. Zu einer anderen Gelegenheit durften die Kinder an der Kartoffelernte bei der Familie Wicke in Jestädt teilnehmen.

Ein Projekt für die nächsten Monate ist die intensive Auseinandersetzung mit der Ernährung und den dazugehörigen Kreisläufen. Ein guter Anfang dafür ist das heutige Kartoffelfest, das Kinder, Eltern und Erzieher heute Nachmittag auf dem Grebendorfer Sportplatz gemeinsam feiern.

Die Frauen stellen fest, dass das Konzept nicht nur für Kinder gut ist, sondern bereits auf das Erziehersteam wirkt. Wir sind in Bezug auf Nachhaltigkeit viel sensibler geworden“, stellen sie fest. „Wenn viele kleine Leute kleine Schritte tun, bewirkt das auch etwas auf der Welt.“



Da kam ganz schön was zusammen: Villa Kunterbunt bei der bundesweiten Müllsammelaktion.

FOTO: PRIVAT